

Austauschblatt
Niederschrift
35. Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses
in der Wahlperiode 2008 – 2013

Es gebe auf der Tagesordnung den TOP 7 – „Berichte und Antworten“, dazu müsse man doch diskutieren können, beanstandet Herr Müller.

Herr Möller bewerte das Einbringen der Antwort auf die Anfrage gem. § 16 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft in den Ausschuss als Entgegenkommen der Verwaltung, da nicht alle Mitglied in der Bürgerschaft seien und Zugriff auf die Unterlagen hätten.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 7.2 Bericht: "Lübecker Energiewende" (vorgezogen)

VO/2012/00019

Herr Fritz (Stadtwerke Lübeck Holding GmbH) stellt den Bericht vor.

Erstrebenswert sei nicht nur ein Ausstieg aus der Kernenergie, sondern auch eine kohlefreie Energie- und Wärmegewinnung, so Frau Duske. Könne ein Ausstieg aus der Kohlenergie durch eine Intensivierung der Eigenproduktion ermöglicht werden, fragt sie nach. Zur Hälfte bestehe das eigene Portfolio der Stadtwerke aus regenerierbaren Energien, antwortet Herr Fritz. Auch als Bürger könne einiges zur Energiewende, z.B. durch Umstellung auf Öko-Strom, beigetragen werden.

Herr Röttger fragt nach, was im Vergleich bei der Umstellung des Heizwerks im Hochschulstadtteil von Holz auf Gas besser abschneide. Herr Fritz antwortet, dass Holz im Vergleich zu Gas insgesamt schlechter abschneide. Bei der Frage, welcher Brennstoff eingesetzt wird, seien aber eher die Gesellschafter gefragt. Diese Entscheidung solle voraussichtlich in **einem Gesellschaftertreffen** am 25. Januar 2013 getroffen werden.

Der Bericht sei im Oktober 2012 erstellt worden, merkt Herr Müller an. Er möchte wissen, ob die Planungen des Landes für Windkraftanlagen (WKA) in den Bericht eingeflossen seien. **Auch unser Gebiet in Afrade sei von dem am 17.12.2012 verabschiedeten Regionalplan für Windeignungsgebiete betroffen. Die SWL würden versuchen, das Gebiet wieder im Wege einer Sondergenehmigung zurückzuholen,** erwidert Herr Fritz.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Neue Anfragen und Verschiedenes

zu 8.1 Anfrage Frau Scheel

Verunkrautung Wakenitz

Frau Scheel teilt mit, dass ein runder Tisch zum o.g. Thema stattgefunden habe. In den Umlandgemeinden sei ein Unterwasser-Mähgerät (UMG) an der Trave zum Einsatz gekommen. Hier könne mit bei den entsprechenden Gemeinden für eine gemeinsame Nutzung des UMG nachgefragt werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.